

Leitbild für Kirchliche Friedhöfe im Bereich der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland

- Werte und Grundsätze unseres Handelns -

Wir bringen jedem gelebten Leben Respekt und Achtung entgegen,

weil wir glauben, dass jedes Leben ein Geschenk Gottes ist und wir auch für alles im Leben Misslungene auf Vergebung hoffen.

- Deshalb behandeln wir jeden Verstorbenen und jeden Angehörigen mit Würde und Respekt und gehen achtsam mit ihnen um.

Wir achten die Menschenwürde über den Tod hinaus,

weil wir glauben, dass Gott jedem Menschen Würde gibt, die nicht verloren gehen kann.

- Deshalb versuchen wir dem Leben an seinem letzten Ort seine Würde zu bewahren oder zurückzugeben.

Wir nehmen seelische Bedürfnisse ernst,

weil wir an einen Gott des Trostes, der Zuwendung und der Hilfe glauben. Auch wenn das manchmal schwer fällt.

- Deshalb kommen wir mit unseren ortsnahen kirchlichen Friedhöfen den Bedürfnissen Ihrer trauernden Seele entgegen.
- Deshalb sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Sie ansprechbar.
- Deshalb beraten wir Sie mit unserer Erfahrung und mit Achtsamkeit gerne über die Bestattungsform, die ihnen gut tut.

Wir bieten und gestalten Räume für Erinnerung,

weil wir glauben, dass Erinnerung für die Trauer wichtig ist.

- Deshalb schaffen wir Anlagen, die zum Verweilen und Nachsinnen einladen und damit Erinnern leicht machen.
- Deshalb bemühen wir uns um eine bergende Atmosphäre, die den verschiedensten Gefühlen nach dem Verlust eines Menschen Raum gibt.

Wir bieten Orte für Begegnung,

weil wir glauben, dass Gott im Miteinander wirkt.

- Deshalb schaffen und fördern wir auf unseren Friedhöfen Gelegenheit für Gespräch, Begegnung und Kontakt.

Wir pflegen den Garten des Lebens,

weil wir glauben, dass Gott durch Natur spricht und heilt.

- Deshalb arbeiten wir daran, für Sie eine Umgebung zu gestalten, die Ihre Seele anspricht, öffnet, unterstützt und ihr Heimat gibt.
- Deshalb ist ein respektvoller Umgang mit der Natur für uns selbstverständlich.

Dieses Leitbild wurde am 13.4.2016 durch die Arbeitsgemeinschaft der Kirchenkreisbeauftragten für das Friedhofswesen in der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland beschlossen.